

Eine Reise in eine andere Zeit – Das Mittelalter

Stell dir vor, vor dir steht eine Zeitmaschine und die hast die Chance in eine längst vergangene Zeit zu reisen. Du steigst ein und drückst auf den Startknopf. Noch weißt du nicht, wo die Reise hingehen wird. Du lässt dich einfach überraschen.

Die Maschine summt und brummt. Dann wird es still und du merkst, dass du angekommen bist. Wo und wann mag das wohl sein?

Du steigst aus und schaust dich um: Vor dir liegen viele Felder: Dort siehst du, wie ein Mann mit einem Gerät, vor das Ochsen gespannt sind, vor sich herschiebt. Dir kommt es irgendwie bekannt vor, irgendwo hast du sowas schon mal gesehen. Du gehst etwas näher heran um zu sehen, was der Mann mit diesem Gerät denn tut. „Ah“, denkst du „er pflügt und lockert damit die Erde auf.“ Da Gerät ist also eine Art Pflug. „Ein Pflug ist heutzutage aber viel größer. Das dauerte damals doch bestimmt ewig, bis man mit dem Pflügen fertig war.“, überlegst du. Die Menschen dort auf den Feldern scheinen viel zu tun zu haben. Auf einem Feld weiter hinten siehst du einen Mann, der mit Körner um sich wirft. Der scheint Getreide auszusäen. Getreide ist wichtig, denn ohne Weizen und Gerste gab es kein Brot und andere Nahrungsmittel für Menschen und Tiere und auch kein Stroh.

Du gehst noch etwas weiter und siehst einen Bach. Dann hörst du ein Geräusch, dass du so noch nie gehört hast. Da klappert doch irgendwas. „Klip, klap, klip, klap...“ Was ist das, willst du wissen und gehst weiter in Richtung des Baches. Du hörst nun auch ein Rauschen, das immer lauter wird. Und dann siehst du, was diese Geräusche verursacht. Es ist ein Wasserrad, das an einem Haus hängt und sich unermüdlich dreht. Irgendwas treibt das Rad doch an, aber was ist das? Da siehst du, wie neben dem Gebäude ein Karren mit Säcken beladen wird. Als der Mann, den einen Sack in den Karren wirft, staubt es plötzlich und der Mann wird von dem Staub ganz weiß im Gesicht und den Haaren. „Das ist Mehl.“, erkennst du. In dem Gebäude ist also eine Mühle und das Rad ist ein Mühlrad.



Photo by Sead Dedić on Unsplash

Nun, da du dieses Rätsel gelöst hast, gehst du weiter. Die Straße, auf die du kommst, führt dich weiter und nun kannst du ein kleines Dorf sehen. Dort stehen viele kleine Fachwerkhäuser und eine kleine Kirche ist dort auch. Rund um die Häuser sind Gärten und am Dorfrand siehst du Weiden, auf denen Kühe und Pferde sind. So viel gäbe es dort zu entdecken. Doch langsam ist es Zeit zurück zu reisen.

Also machst du dich auf den Weg zurück zu deiner Zeitmaschine. Dort angekommen setzt du dich hinein und dann siehst du auch schon einen Knopf auf dem „zurück in deine Zeit“ steht. Du drückst den Knopf und die Maschine fängt wieder an zu summen und zu brummen. Dann ist es still und du bist wieder dort, wo deine Reise angefangen hat.